

AlleAktien

Strategie

Top 50 Dividenden-Aktien Q2/2022

Deutsche Dividendenanleger nutzen das schwache Halbjahr für ihre Dividendenrendite

von Michael C. Jakob

TOP

50

TOP

50

TOP

50

TOP

50

TOP

50

Q2 2022

TOP

50

TOP

50

TOP

50

TOP

50

TOP

50

Umfrage in der Dividendenstrategie-Gruppe: Fast 4.000 Käufe im 2. Quartal 2022 ausgewertet

Wir machen weiter mit unserer Tradition. Alle drei Monate befragen wir von AlleAktien alle Mitglieder der Facebook-Gruppe „Dividendenstrategie“ in einer großen Umfrage. In dieser Gruppe tauschen sich mittlerweile über 70.000 Privatanleger miteinander aus — sie ist damit die größte und aktivste Aktiengemeinschaft Deutschlands. Dort haben wir Privatanleger einen sicheren Ort gefunden, an dem wir uns rational und ehrlich austauschen können. Gemeinsam die besten Aktien finden. Die Dividende steigern. Neue Aktien-Ideen finden.

Jedes Quartal fragen wir die Mitglieder:

„Welche Aktien habt ihr im letzten Quartal gekauft?“

In diesem Quartal wurden fast 4.000 Stimmen abgegeben. Wir haben die Umfrage ausgewertet und die Ergebnisse für dich transparent auf unserer Seite veröffentlicht. Wie jedes Quartal liefert die Umfrage einen Einblick darin wie deutsche Privatanleger auf aktuelle wirtschaftliche Ereignisse reagieren und wo sie ihren Fokus im Depot setzen. und wir haben uns die Mühe gemacht, diese Umfrage auszuwerten und dir die Ergebnisse auf unserer Seite online zu stellen. Die Umfrage liefert interessante Einblicke in das Verhalten von Deutschlands Privatanlegern. Denn man erkennt, wie die aktuelle Stimmung in Deutschland ist und wo deutsche Anleger aktuell Chancen sehen. Man merkt auch über die Jahre, dass sich die deutsche Aktionärslandschaft weiterentwickelt hat.

Michael C Jakob created a poll. ▶ Dividendenstrategie
Admin · June 25 at 11:52 PM · 🌐

TOP Dividendenaktien im Q2, 2022

Deutschlands größte Umfrage: Welche Dividendenaktien kaufen Investoren aus Deutschland?

Liebe Freunde der Dividendenstrategie, bei AlleAktien haben wir seit vielen Jahren eine Tradition: die beliebtesten Dividendenaktien der deutschen Privatanleger auswerten und in einer großen Dividendenstudie publizieren.

AlleAktien erstellt jedes Quartal eine Studie zu den beliebtesten Dividendenaktien der Deutschen. Das ist unser Beitrag zur Aktienkultur und mittlerweile regelmäßig die größte Auswertung in Deutschland unter Privatanlegern geworden.

Frage an euch: Welche Dividenden-Aktien hast du im letzten Quartal gekauft?

Die kommenden Tage nehmen wir uns Zeit und werden diese Liste auswerten und euch präsentieren.

Die Top 50 Aktien der deutschen Privatanleger und weitere spannende Erkenntnisse teilen wir in den kommenden Tagen hier im Detail 😊

Aufrichtige Grüße,
Michael C. Jakob
<https://www.alleaktien.de>

<input type="checkbox"/> Allianz	11% >	✕
<input type="checkbox"/> Unilever	8% >	✕
<input type="checkbox"/> Microsoft	6% >	✕

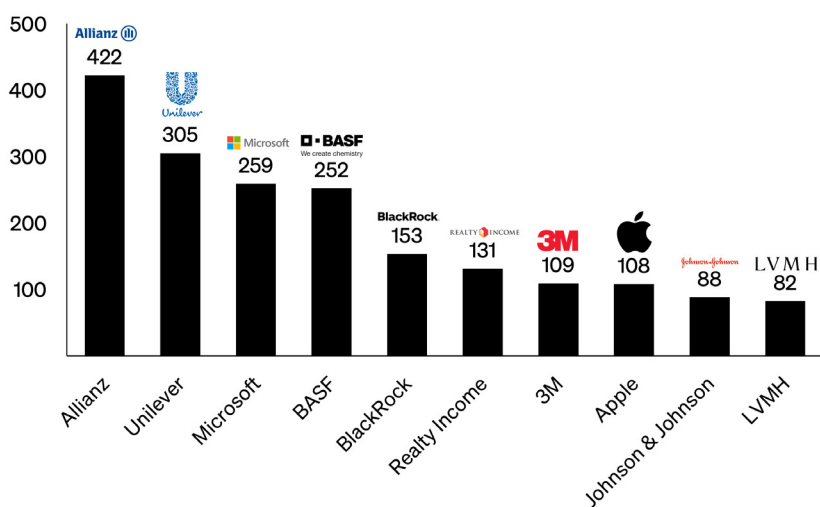


Die Top 10 Dividenden-Aktien der Deutschen im 2. Quartal Jahr 2022

Allianz, Unilever und Microsoft waren wieder die Top 3-Aktien im Q2 2022. Die Top 10 der beliebtesten Dividendenaktien hat sich kaum verändert

Top 10 Dividendenaktien im 2. Quartal 2022, Anzahl der Nennungen

Die Absteiger aus der Top 10



FRESENIUS

Fresenius
Vorher: #8 Jetzt: #21













Volkswagen
Vorher: #10 Jetzt: #23

Die Aktienausswahl im zweiten Quartal ist stabil

Die Top 10-Dividendenaktien sind beliebte Evergreen-Aktien, von denen sich mindestens eine in praktisch jedem Depot befindet. Es sind große, etablierte Qualitätsunternehmen. Die Auswahl in diesem Quartal enthält allein 8 der Firmen vom letzten Quartal und die Top 7 hat sich in der Reihenfolge nicht verändert. Es gibt nur zwei Aufsteiger. Einmal Johnson & Johnson, die in der letzten Auswertung sehr weit hinten lagen und LVMH, die bisher zum ersten Mal in den Top 10 sind. Die Allianz-Aktie hat dagegen die Nummer-1-Position verteidigt. Rund 6 % Dividendenrendite und ein Kurs-Gewinn-Verhältnis von unter 10 sind für viele Anleger ein attraktiver Anreiz. Hier kann man viel Dividende kassieren und hat es mit einem internationalen Topkonzern zu tun. Besonders spannend ist, dass wir jede der Top 10-Aktien bereits analysiert haben. Hier kannst du dir nochmal eine Einschätzung zu jeder der Firmen einholen:

Die Top 10:

Platz	Aktie	Logo
1	Allianz	
2	Unilever	
3	Microsoft	
4	BASF	
5	BlackRock	
6	Realty Income	
7	3M	
8	Apple	
9	Johnson & Johnson	
10	LVMH	

Die durchschnittliche Dividendenrendite liegt bei 3,6 %



Die Dividendeninvestoren aus 2022 haben ihren Fokus weiterhin auf einer hohen Dividendenrendite. Die Top 10-Auswahl aus diesem Monat erreicht durchschnittlich 3,6 % Dividendenrendite und damit einen Rekordwert seit wir diese Auswertungen durchführen. Aktuell ist Bares so begehrt wie noch nie und gerade günstig bewertete

Unternehmen liefern die höchsten Renditen. Man spürt, wie Privatanleger zunehmend von Dividendenwachstums- auf Dividendenertragsstrategie wechseln und ihren Cash Flow optimieren. Aber die Auswahl geht wie immer auseinander. Eine Apple-Aktie kommt auf nur 0,7 % Dividendenrendite, während eine BASF ganze 8,2 % bezogen auf 2021 erreicht. Microsoft und Apple sind weiterhin die einzigen beiden Unternehmen mit unter 1 % Dividendenrendite. Die früher beliebte Visa-Aktie hat es dagegen nicht mehr in die Top 50 geschafft. Aktuell schaffen es klassische Wachstumsunternehmen nicht mehr genauso zu begeistern wie letztes Jahr.

Wenn dich die beiden Strategien genauer interessieren, findest du hier eine kostenlose Übersicht der beiden Strategien:

[Strategieartikel zu Dividenden →](#)

Home Bias-Untersuchung: Deutsche Unternehmen bleiben beliebt

Wir schauen uns auch seit einigen Quartalen an, aus welchen Ländern die beliebtesten 50 Aktien kommen. Wie üblich dominieren USA, Deutschland und Großbritannien die Auswahl. Hier kaufen Privatanleger am liebsten ein. Die Gründe dafür liegen auf der Hand:

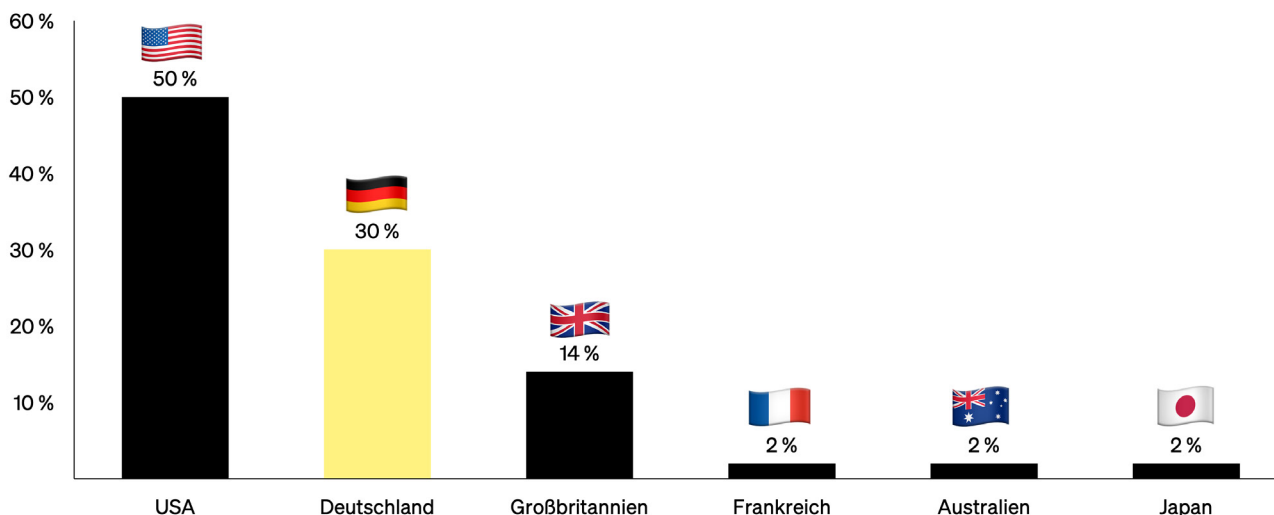
- **USA.** Die USA haben die größte Auswahl an börsennotierten Unternehmen und die Firmen zahlen ihre Dividende in der Regel quartalsweise. Steuerlich sind die USA für Anleger besonders einfach. Man zahlt 15 % Quellensteuer, die voll mit der deutschen Kapitalertragssteuer verrechnet werden.
- **Deutschland.** Deutsche Firmen sind uns Privatanlegern bekannter als ausländische Firmen. Eine Firma wie Mercedes ist direkt vor der Haustür — General Motors dagegen auf einem anderen Kontinent. Deshalb greifen viele Anleger hier gerne zu. Außerdem gibt es bei deutschen Firmen eine deutsche Berichterstattung und die Versteuerung der Dividende ist einfach.
- **Großbritannien.** Britische Aktien bieten den Vorteil, dass sie keine Quellensteuer haben. Das heißt, man muss keine Steuererstattungen im Ausland beantragen. Darum sind diese Firmen in Deutschland besonders beliebt.

Deutsche Aktien sind dabei regelmäßig auf Platz 2 der beliebtesten Länder, weil viele Anleger dem Home Bias verfallen. Sie sind der Meinung, dass sie deutsche Aktien besser kennen und die Risiken und Chancen dadurch besser einschätzen können. Das Problem bei diesem Verhaltensmuster ist, dass man in eine kleine Nation investiert, die am weltweiten Aktienmarkt nur ungefähr 2 % der Marktkapitalisierung ausmacht. Deshalb sollten deutsche Privatanleger gerne den Blick ins Ausland wagen und auch Aktien aus Europa, Japan, Australien oder Kanada kaufen.

Spannend ist, dass diesmal Japan und Australien zum ersten Mal unter den Top 50 Firmen vertreten waren. Itochu (Japan) und BHP (Australien) konnten genügend Privatanleger für sich gewinnen und wir hoffen, dass langfristig diese beiden Länder einen dauerhaften Platz in der Liste haben.

Deutschlands Privatanleger setzen wieder stärker auf USA und UK. Deutsche Aktien kommen immer noch auf rund ein Drittel der Aktienkäufe

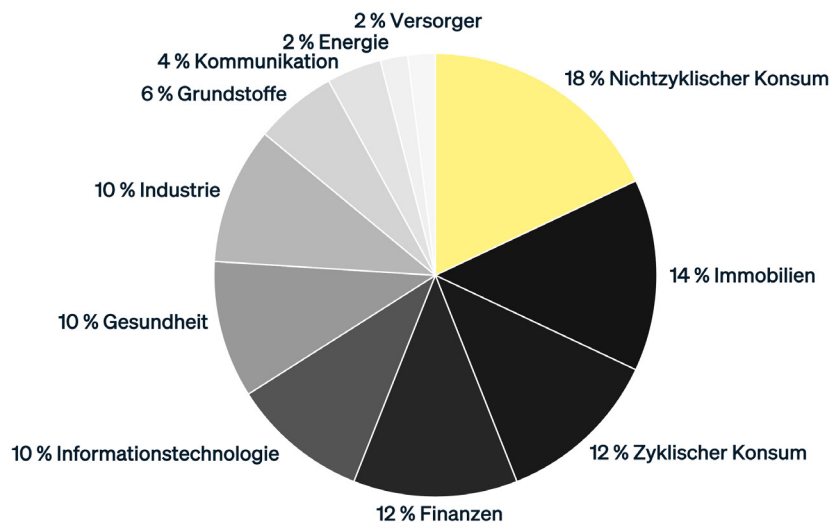
Länder der Firmen aus den Top 50 Dividendenaktien im 2. Quartal 2022, Anzahl der Nennungen




















Wie im letzten Quartal haben wir wieder die Sektoren der Top 50 ausgewertet. Hierbei gab es eine große Überraschung, denn der IT-Sektor war letztes Mal an der Spitze. In diesem Quartal hat die Spitze dagegen stark rotiert. Der nichtzyklische Konsum hat sich oben abgesetzt mit 9 von 50 Aktien. Danach kommen Immobilienunternehmen und zyklischer Konsum. IT hat es erst auf Platz 5 der Auswertung geschafft. Wir erklären uns diese Rotation vor allem mit den Kursen und Dividendenrenditen. Bei einer eventuellen Rezession und fallenden Kursen möchten viele Anleger lieber in sichere und stabile Firmen investieren. IT-Firmen bieten diese Sicherheit aktuell nicht. Außerdem haben sie im Sektorvergleich mitunter die geringsten Dividendenrenditen. Keiner möchte auf Kursgewinne spekulieren, deshalb sind Dividenden beliebter. Nichtzyklische Konsumgüter sind in den letzten Wochen dagegen sehr stabil gewesen und haben höhere Dividenden. Auch im Immobilienbereich gibt es aktuell eine gute Dividendenvergütung für das Risiko.




















Deutschlands Privatanleger setzen mittlerweile auf Konsumaktien. Bei Dividendenaktien gibt es allerdings keinen eindeutigen Sektorfokus









Sektorenstreuung der Top 50 Dividendenaktien im 2. Quartal 2022, Anzahl der Nennungen



Top 50 Dividendenaktien Q2 2022 als Liste

Platz	Aktie	Logo	Land	Käufe
1	Allianz		DE	422
2	Unilever		GB	305
3	Microsoft		US	259
4	BASF		DE	252
5	BlackRock		US	153
6	Realty Income		US	131
7	3M		US	109
8	Apple		US	108
9	Johnson & Johnson		US	88
10	LVMH		FR	82
11	Shell		GB	82
12	PepsiCo		US	73
13	Rio Tinto		GB	72
14	Vonovia		DE	69
15	British American Tobacco		US	69
16	Omega Healthcare Investors		US	67
17	STORE Capital		US	62

Platz	Aktie	Logo	Land	Käufe
18	Procter & Gamble		US	61
19	Medical Properties		US	60
20	Starbucks		US	57
21	Fresenius		DE	54
22	McDonald's		US	54
23	Volkswagen		DE	50
24	T. Rowe Price		US	46
25	Deutsche Post		DE	46
26	Coca-Cola		US	42
27	AT&T		US	41
28	Intel		US	41
29	Mercedes-Benz	Mercedes-Benz Group	DE	38
30	Altria		US	34
31	E.ON		DE	29
32	LTC Properties		US	26
33	Hannover Rück		DE	25
34	Bayer		DE	23
35	Deutsche Telekom		DE	23
36	GlaxoSmithKline		GB	22
37	Diageo		US	22

Platz	Aktie	Logo	Land	Käufe
38	WP Carey		US	21
39	The Home Depot		US	19
40	Cisco		US	18
41	JPMorgan Chase	JPMORGAN CHASE & CO.	US	17
42	SAP		DE	16
43	Siemens		DE	16
44	BHP		AU	16
45	Daimler Truck	DAIMLER TRUCK	DE	16
46	Stanley Black & Decker		US	16
47	Itochu		JP	15
48	General Mills		US	15
49	Imperial Brands		GB	13
50	AbbVie		US	11



Drei beliebte Dividendenaktien im 2. Quartal 2022 in der Kurzanalyse

StanleyBlack&Decker

Stanley Black & Decker — der #1 Werkzeughersteller auf der Welt

Stanley Black & Decker ist der #1 Werkzeughersteller. Wenn man an Werkzeuge denkt, dann fällt einem vermutlich schnell eine Marke von Stanley Black & Decker ein. Denn das 179 Jahre alte Unternehmen ist global führend im Bereich Werkzeuge. Zu Stanley Black & Decker gehören Marken wie Stanley, Black & Decker, DeWalt, Excel oder Cub-Cadet. Stanley Black & Decker hat in der Vergangenheit viele Unternehmen über Fremdkapital aufgekauft und danach im eigenen Markenverbund optimiert. Dadurch konnten sie zum größten und profitabelsten Unternehmen der Branche aufsteigen. Denn viele Werkzeugkomponenten lassen sich markenübergreifend einkaufen und verwenden, dadurch entstehen Synergie- und Skaleneffekte.

Der Reiz bei Stanley Black & Decker ist die günstige Bewertung. Das Unternehmen kommt aus der Coronakrise und konnte stark vom Do-It-Yourself-Trend der Menschen profitieren. Doch jetzt normalisiert sich das Geschäft wieder und die Aktionäre bestrafen Stanley Black & Decker mit fallenden Kursen. Eine tolle Ausgangslage für Investoren. Die Aktie hat ein KGV von nur 11 und eine Dividendenrendite von mittlerweile fast 3 %. In den letzten 50 Jahren ist die Dividende jedes Jahr in Folge gestiegen. Damit stehen die Chancen gut, dass diese Tradition auch in den kommenden 10 Jahren fortgesetzt wird. Wenn dich Stanley Black & Deckers aktuelle Bewertung interessiert, kannst du dir auch unsere Einschätzung komplett kostenlos durchlesen:

[Stanley Black & Decker Update →](#)

AA Kategorie

Average Grower →

Kaufen, wenn die Wachstumsaussichten intakt sind und die Bewertung im historischen Schnitt liegt.

Burggraben

- #1 Hersteller von Werkzeugen im Heim- und Handwerkerbereich
- Synergien und Skaleneffekte zwischen den einzelnen Marken

Kennzahlen

Hauptsitz	USA
Marktkapitalisierung	17,3 Mrd. USD
Gewinn (2021)	1.689 Mio.
Gewinn/Aktie (2021)	10,16 USD
Kurs	115 USD
KGV (2021)	11,3

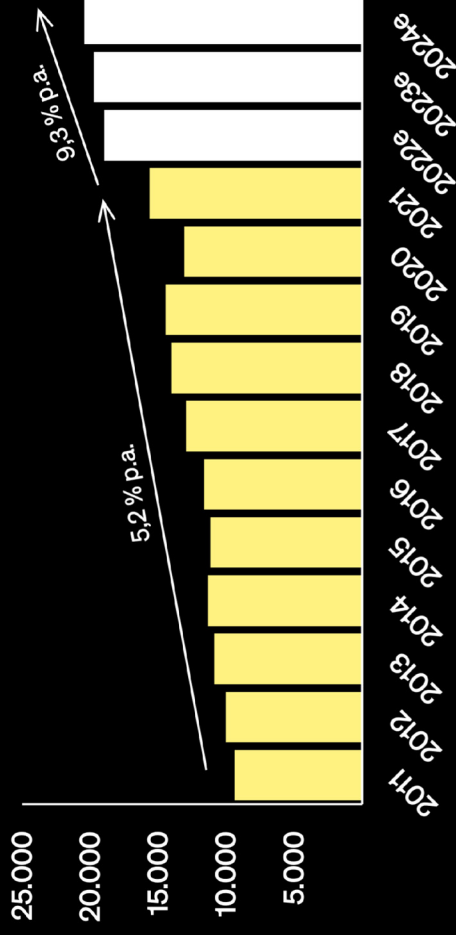
Rentabilität

Eigenkapital	11.592 Mio.
Eigenkapital (tangible)	2.808 Mio.
Capital Employed	9.432 Mio.
Eigenkapitalrendite	60,1%
Dividendenrendite	2,8%
ROCE	19,3%

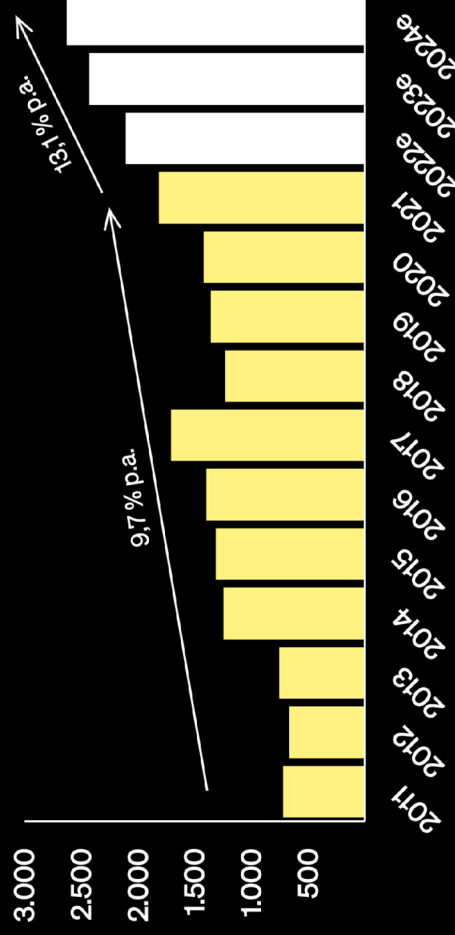
Risiko

Nettoverschuldung	6.624 Mio.
Nettoverschuldung/EBIT	3,7x
Zinsdeckungsgrad	9,8x
Gewinnkontinuität (10J)	10J
Drawdown EBIT (10J)	-28,0%
Drawdown Erholungszeit	4J

Umsatz



Operativer Gewinn



Renditeerwartung

FCF-Rendite 2022e	6,8%
Wachstum EBITe	13,1%
Erwartete Rendite	19,9%

Bewertung

<input checked="" type="checkbox"/> Umsatzwachstum (10J)	>5%
<input checked="" type="checkbox"/> Umsatzwachstum (3Je)	>5%
<input checked="" type="checkbox"/> EBIT-Wachstum (10J)	>5%
<input checked="" type="checkbox"/> EBIT-Wachstum (3Je)	>5%
<input checked="" type="checkbox"/> Verschuldung	<4xEBIT
<input checked="" type="checkbox"/> Gewinnkontinuität (10J)	10J
<input checked="" type="checkbox"/> Drawdown EBIT (10J)	<-50%
<input checked="" type="checkbox"/> Eigenkapitalrendite	>15%
<input checked="" type="checkbox"/> ROCE	>15%
<input checked="" type="checkbox"/> Renditeerwartung	>10%

AlleAktien Qualitätsscore

10/10

Mercedes-Benz Group

Mercedes-Benz — Der neue Luxushersteller für PKW

Mercedes-Benz ist der führende Hersteller für Premiumfahrzeuge. Mit Mercedes-Benz begann eine neue Ära der Fortbewegung und heute sind Autos nicht mehr wegzudenken. Jedes Jahr werden ungefähr 100 Mio. neue Fahrzeuge produziert. Mercedes-Benz hat sich in diesem Markt als Premiumhersteller etabliert. Sie produzieren hochwertige Autos mit einem starken Markenimage und verschärfen ihre Strategie immer weiter. Zuerst haben sie ihre LKW-Sparte Daimler Truck aus dem Unternehmen ausgegliedert, um sich stärker auf den PKW zu konzentrieren. Aus Premiumautos werden in Zukunft Luxusautos. Das Sortiment wird entsprechend umgestellt. Der Absatz wird in Zukunft sinken, dafür sollen die Gewinne stark steigen. Eine interessante Strategie, die Mercedes-Benz in Zukunft vielleicht näher an Porsche als Volkswagen heranbringt.

Mercedes-Benz investiert Geld in die Elektromobilität und könnte eine unterbewertete Erfolgsstory werden. Mercedes setzt in Zukunft stark auf E-Mobilität. Sie investieren in den kommenden Jahren 15 Mrd. Euro pro Jahr in Elektrofahrzeuge, um diesen Markt zu überrollen. Doch der Markt ist skeptisch. Die Aktie wird mit einem KGV von unter 5 für 2022 bewertet und hatte 2021 eine Dividendenrendite von 6,7 %. Dieses Misstrauensvotum könnte die Basis für eine hohe Rendite werden, wenn man heute einsteigt. Deshalb haben wir uns vor einigen Wochen die Mercedes-Benz-Aktie nochmal im Detail angesehen:

[Unsere Mercedes-Benz-Analyse →](#)



AA Kategorie

Zykliker



Im zyklischen Tief kaufen. Verkaufen, wenn die Situation nicht mehr besser werden kann.

Burggraben

1. Einer der größten Premiumfahrzeughersteller der Welt mit jahrzehntelanger Tradition, treuer Kundschaft und starker Marke
2. Mit führend im Bereich Elektromobilität

Kennzahlen

Hauptsitz	Stuttgart, DE
Marktkapitalisierung	70,3 Mrd. EUR
Gewinn (2021)	23,0 Mrd. EUR
Gewinn/Aktie (2021)	21,5 EUR
Kurs	65,74 EUR
KGV (2021)	3,1

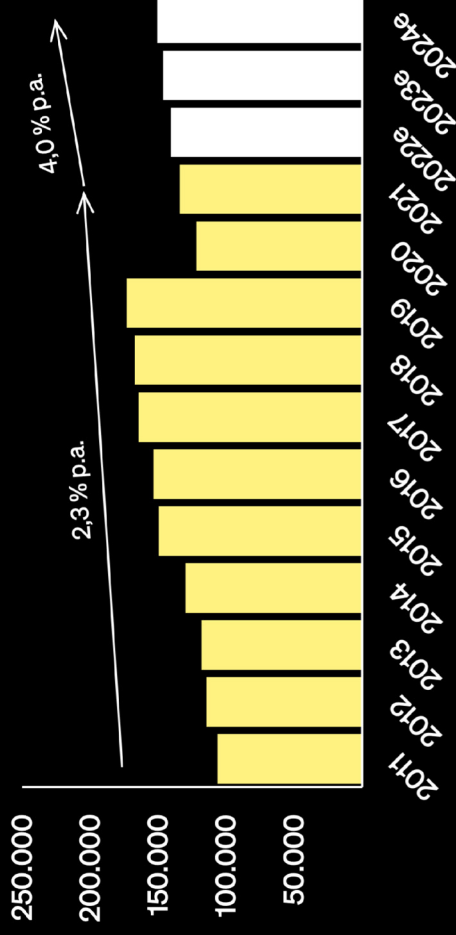
Rentabilität

Eigenkapital	73.167 Mio.
Eigenkapital (tangible)	72.403 Mio.
Capital Employed	96.102 Mio.
Eigenkapitalrendite	31,8 %
Dividendenrendite	6,7 %
ROCE	14,9 %

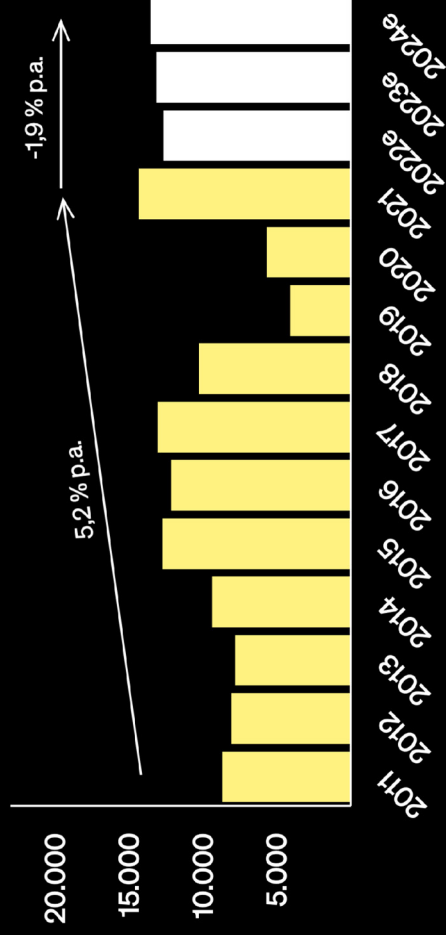
Risiko

Nettoverschuldung	23.699 Mio.
Nettoverschuldung/EBIT	1,7x
Zinsdeckungsgrad	38,3x
Gewinnkontinuität (10J)	10J
Drawdown EBIT (10J)	-69 %
Drawdown Erholungszeit	2J

Umsatz



Operativer Gewinn



Renditeerwartung

FCF-Rendite 2022e	10,8 %
Wachstum EBITe	-1,9 %
Erwartete Rendite	8,9 %

Bewertung

- Umsatzwachstum (10J) >5 %
- Umsatzwachstum (3Je) >5 %
- EBIT-Wachstum (10J) >5 %
- EBIT-Wachstum (3Je) >5 %
- Verschuldung <4xEBIT
- Gewinnkontinuität (10J) 10J
- Drawdown EBIT (10J) <-50 %
- Eigenkapitalrendite >15 %
- ROCE >15 %
- Renditeerwartung >10 %

AlleAktien Qualitätsscore

5/10

Deutsche Post — Weltweite Logistik aus Deutschland

Die Deutsche Post ist die Nummer 1 für Logistik. Logistik ist der Wirtschaftsbereich, der unsere Welt in Bewegung hält, weil sie Waren von A nach B bringt. Es ist ein Markt, der durch die Globalisierung immer mehr an Bedeutung gewinnt. Denn Waren müssen am richtigen Ort in der richtigen Zeit und in der richtigen Qualität ankommen. Ansonsten können ganze Lieferketten zusammenbrechen. Die Deutsche Post ist hier der Marktführer mit Dienstleistungen wie Spedition, Expresslieferungen, Lager-Outsourcing sowie Brief- und Paketsendungen. Gerade in der Coronakrise konnte sie stark profitieren. Denn die Krise sorgte für viel Onlineshopping und eine enorme Nachfrage nach Logistikdienstleistungen. Die Post konnte so gestärkt aus der Krise hervorgehen.

Die Post-Aktie fällt um über 40 %. Mittlerweile sieht es nicht mehr ganz so toll aus, denn in den letzten Monaten ist die Post-Aktie um 40 % gefallen. Die Nachfrage nach Paketsendungen klingt ab und die gestiegenen Treibstoffkosten setzen der Branche zu. Die Post wird wieder zu einer Value-Aktie. Das aktuelle Kurs-Gewinn-Verhältnis liegt bei 9 und die Dividendenrendite bei über 5 %. So eine hohe Dividende bekam man nur in drei kurzen Zeiträumen in den letzten 10 Jahren. Hier könnte eine langfristige Dividendenchance schlummern, wenn man zugreift. Die Dividendenhistorie der Post spricht zumindest für sich. In den letzten 10 Jahren ist die Dividende kein einziges Mal gesunken und die Ausschüttungsquote liegt bei gesunden 50 % des Gewinns.

[Die ganze Deutsche Post-Analyse →](#)



AA Kategorie

Slow Grower



Kaufen, wenn die Dividende über dem historischen Schnitt liegt. Vorsicht bei sinkenden Umsätzen und Gewinnen.

Burggraben

1. Weltmarktführer für Kurier- und Paketsendungen
2. Weltweit führende Spedition unter der Marke DHL
3. Bekannte Premiummarke für Warensendungen

Kennzahlen

Hauptsitz	Deutschland
Marktkapitalisierung	51,4 Mrd. EUR
Gewinn (2021)	5.053 Mio. EUR
Gewinn/Aktie (2021)	4,01 EUR
Kurs	41,50 EUR
KGV (2021)	10,3

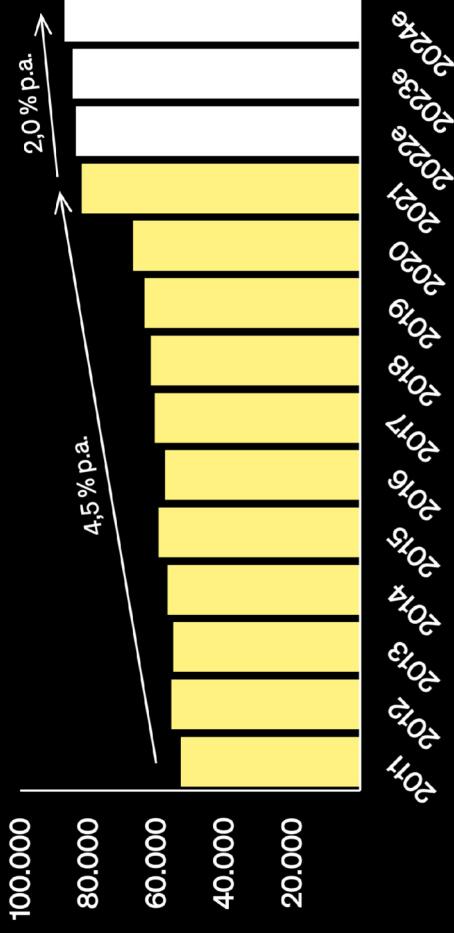
Rentabilität

Eigenkapital	19.499 Mio.
Eigenkapital (tangible)	8.146 Mio.
Capital Employed	23.242 Mio.
Eigenkapitalrendite	62,0 %
Dividendenrendite	4,3 %
ROCE	34,1 %

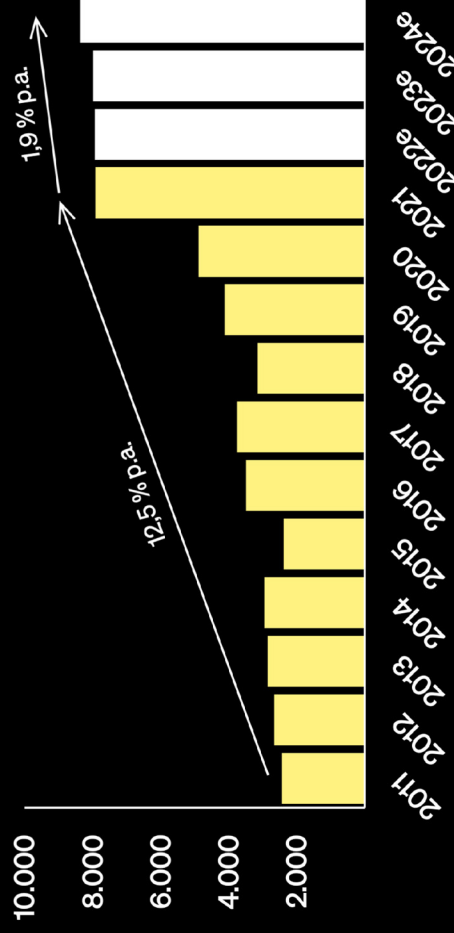
Risiko

Nettoverschuldung	15.096 Mio.
Nettoverschuldung/EBIT	1,9x
Zinsdeckungsgrad	13,9x
Gewinnkontinuität (10J)	10J
Drawdown EBIT (10J)	-19,0 %
Drawdown Erholungszeit	2J

Umsatz



Operativer Gewinn



Renditeerwartung

FCF-Rendite 2022e	11,3 %
Wachstum EBITe	1,9 %
Erwartete Rendite	13,2 %

Bewertung

<input type="checkbox"/> Umsatzwachstum (10J)	>5 %
<input type="checkbox"/> Umsatzwachstum (3Je)	>5 %
<input checked="" type="checkbox"/> EBIT-Wachstum (10J)	>5 %
<input type="checkbox"/> EBIT-Wachstum (3Je)	>5 %
<input checked="" type="checkbox"/> Verschuldung	<4xEBIT
<input checked="" type="checkbox"/> Gewinnkontinuität (10J)	10J
<input checked="" type="checkbox"/> Drawdown EBIT (10J)	<-50 %
<input checked="" type="checkbox"/> Eigenkapitalrendite	>15 %
<input checked="" type="checkbox"/> ROCE	>15 %
<input checked="" type="checkbox"/> Renditeerwartung	>10 %

AlleAktien Qualitätsscore

7 / 10

Fazit: Deutsche Aktionäre investieren auch 2022 in echte Qualitätsunternehmen

Vieles hat sich im letzten Jahr geändert. Aber eine Sache ist gleich geblieben. Deutsche Aktionäre setzen bei der Aktienwahl auf Qualität. Allianz, Unilever, Microsoft, BlackRock: Unter den Top-Unternehmen deutscher Investoren sind nur welche mit hervorragender Qualität. Keine Pennystocks oder Rohrkrepierer sind dabei. Sondern langfristig erfolgreiche Unternehmen mit einer erstklassigen Perspektive.

Besonders interessant war das große Wechseln der Top-10-Aktien. Einige Dividendenzahler wie Shell und AT&T haben den Olymp verlassen und man sieht neue Gesichter wie BlackRock und Fresenius, wo Privatanleger aktuell größere Chancen wittern. Der Krieg hat dazu geführt, dass einige Aktien günstiger geworden sind und manche Länder ein größeres Risiko haben. Man merkt das in den Investmententscheidungen und wir freuen uns darauf, in den kommenden Quartalen zu beobachten, ob sich dieser Trend in Zukunft fortsetzt.

Jetzt sind wir gespannt:

Welche Aktien hast du zuletzt in dein Depot gekauft – und warum? Wir freuen uns über deine Ideen als Kommentar.

Der Artikel ist Teil des quartalsweisen Formats: Die beliebtesten Dividendenaktien Deutschlands der Facebook-Gruppe Dividendenstrategie. Wenn du keines dieser Formate mehr verpassen möchtest, dann melde dich jetzt für unseren kostenfreien Newsletter an. Wir stellen dir auch die vielversprechendsten langfristigen Aktien jeden Monat vor.

Liebe Grüße,
Michael C. Jakob



Michael C. Jakob Geschäftsführer

Michael C. Jakob ist Gründer und Geschäftsführer von AlleAktien. Michael analysiert vorrangig globale Software- und Finanzunternehmen mit einer Vorliebe für US- und China-Aktien. Er verfolgt die AlleAktien Cluster-Nummer-1-Strategie: Nur die besten Aktien jeder Branche kommen in das Portefeuille.

Michael studierte BSc. Informatik am KIT Karlsruhe und MSc. Management, Technology and Economics an der ETH Zürich in der Schweiz und am Massachusetts Institute of Technology in Boston. Vor AlleAktien war er beim Vermögensverwalter UBS und der globalen Managementberatung McKinsey&Company.

AlleAktien

unabhängige Aktienanalysen in Bestqualität

Wir helfen Privatanlegern und institutionellen Investoren, die besten Investmententscheidungen für ihr Portfolio zu treffen. AlleAktien ist der unabhängige und wissenschaftlich-orientierte Aktien-Researchanbieter in Deutschland. Das starke Fundament darunter bildet das tief verankerte Wertesystem hinter AlleAktien: Ehrlichkeit, Integrität und Unabhängigkeit sind bei der Aktienanalyse und Beratung entscheidend.

500k

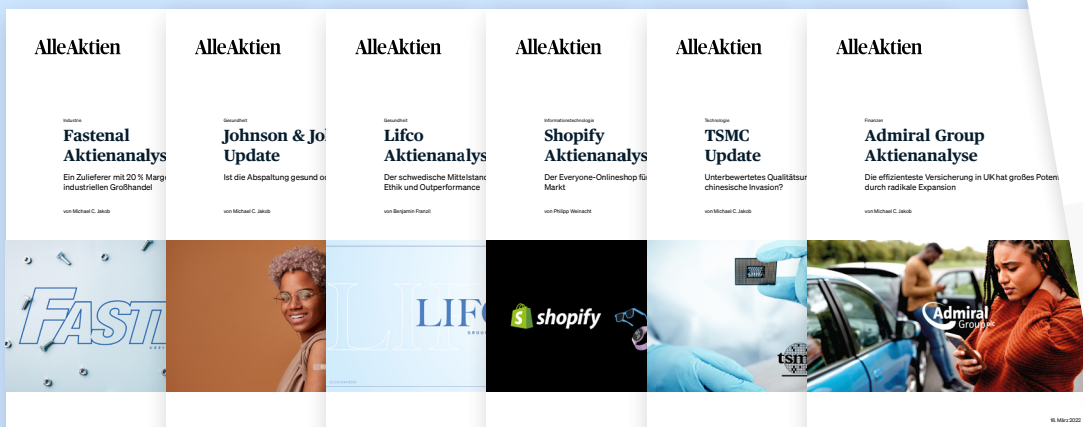
Ehreninvestoren
sind langfristige Privatanleger

1.000+

tiefgründige Analysen
und Studien

#1

Deutschlands beste
Aktienanalysen

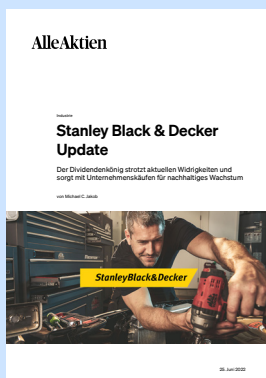


Hochwertige Aktienanalysen



Munich Re Aktienanalyse

Die #1 Rückversicherung mit 5 % Dividende und langfristiger Perspektive



Stanley Black & Decker Update

Der Dividendenkönig trotz aktuellen Widrigkeiten und sorgt mit Unternehmenskäufen für nachhaltiges Wachstum



Ørsted Aktienanalyse

Die #1 für Offshore-Windparks aus Dänemark mit 20 % Rendite pro Jahr seit IPO



Veeva Systems Aktienanalyse

Das bessere Salesforce im Gesundheitssektor?